

# BOLIX B

## Basis-Klebemörtel [C1 T]

### EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS:

- Verringertes Abrutschen (T) - Fliesen können von oben nach unten verklebt werden
- Frostbeständig – geeignet für Innen- und Außenbereich
- Empfohlen für typische nicht verformbare Untergründe
- Geeignet für hydroisolierende Beschichtung unter Fliesen in Feuchträumen

### GEEIGNETE UNTERGRÜNDE:

Innen und außen:

- Estriche und Zementestriche,
- Beton und Stahlbeton,
- Zement- und Kalkzementputz,
- homogene Mauerwerke mit Fugenglattstrich (empfohlene Klebstoffklasse: C2),
- Zementfaserplatten,
- hydroisolierende Beschichtungen, darunter BOLIX HYDRO und BOLIX HYDRO-DUO.

Innen:

- Gipskartonplatten,
- Gips- und Anhydritputze.

### GEEIGNETE BAUSTOFFE:

Klein- und mittelformatige Fliesen:

- keramische Fliesen (Glaser-, Terracotta-, Feinsteinzeug-, Klinkerfliesen),
- verfärbungsbeständige Steinfliesen,
- Betonfliesen.

### VERWENDUNGSZWECK:

- Fliesenkleber (2 ÷ 10 mm),
- Ausgleichspachtel bis zu 5 mm,
- für Innenbereich,
- für Außenbereich (empfohlene Klebstoffklasse: C2),
- für Wände und Fußböden.

### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:

Der Untergrund soll tragfähig, trocken und frei von antiadhäsiven Stoffen, wie: Staub, Fett, Schmutz, Bitumen, Algen und anderen die Haftfestigkeit beeinträchtigenden Stoffen, sein. Es ist auf Einhaltung von entsprechenden Alterungszeiten bei neuen Untergründen zu achten:

- BOLIX SPN-Spachtelmasse	min. 2 Tage
- Estrich BOLIX PC-B	min. 1 Tag – vor dem Kleben der keramischen Beläge min. 2 Tage – vor dem Kleben der Steinbeläge
- Estrich PC-S	min. 2 Tage
- BOLIX PC-Estrich	min. 7 Tage
- Anhydritestrich	Feuchtigkeit ≥ 0,5%
- Gipsuntergrund	Feuchtigkeit ≥ 1,0%
- Beton, Leichtbeton	min. 3 Monate, Feuchtigkeit < 4%
- Zementestrich, Zement- oder Zementkalkputz	min. 28 Tage, Feuchtigkeit < 4%

Kalkanstriche und Kleberreste sind zu entfernen. Kleine Unebenheiten an Wänden mit dem Klebemörtel BOLIX SE ausgleichen. Unebenheiten und Fehlstellen über 5 mm mit BOLIX W-Mörtel ausgleichen und auf Böden selbstnivellierende BOLIX SN 20-Ausgleichsmasse anwenden. Saugende Untergründe mit BOLIX N-Tiefengrund grundieren.

Gisp- und Anhydrituntergründen mit grobem Schleifpapier schleifen, dabei entstehenden Staub gründlich beseitigen, anschließend mit BOLIX N grundieren.

Glatte, nicht saugende Betonuntergründe, Terrazzobeläge, bestehende Keramik-/Steinbeläge, Holzplatten sowie solide Farbanstriche mit grobem Schleifpapier schleifen, anschließend gründlich entstauben. Mit BOLIX BETONGRUNT grundieren.

### VORBEHANDLUNG DES PRODUKTS:

Den Verpackungsinhalt in einem Gefäß mit entsprechender Menge sauberes Wasser (4,50 ÷ 5,00 Liter) mit einem langsam laufenden Rührer durchrühren, bis eine homogene Konsistenz erreicht wird. Nach Ablauf von 5 Minuten und anschließendem erneutem Durchmischen ist der Mörtel gebrauchsfertig. Außer Wasser dürfen keine weiteren Zusatzstoffe untergemischt werden.

### VERARBEITUNGSANLEITUNG:

Auf vorbehandelten Untergrund eine dünne Kleber-Kontaktschicht mit der glatten Seite der Glättkelle auftragen, unverzüglich danach entsprechende Menge Mörtel mit einer an die Fliesensorte und -größe angepassten Zahnkelle aufziehen. Bei Montage der Fliesen im Innenbereich, auf beheizten Untergründen oder auf stark belasteten Estrichen sowie beim Verkleben großflächiger und dünnerer Beläge ist noch zusätzlich eine dünne Schicht Klebemörtel mit der glatten Seite der Glättkelle auf die Rückseite der Fliese aufzutragen (beidseitiger Kleberauftrag). Einmalig ist so viel Klebemörtel aufzutragen, dass es möglich ist, Fliesen vor Beginn der Hautbildung auf das frische Mörtelbett aufzulegen. Ist die Fliesenrückseite verunreinigt / verstaubt, ist die Fläche vor Verkleben gründlich zu reinigen. Die Fliesen werden an der benachbarten Fliese unter Berücksichtigung der Fugenbreite angelegt, in das Mörtelbett angedrückt und anschließend zur gleichmäßigen Mörtelverteilung und Verlegung leicht weggeschoben. Es ist auf entsprechende Fugenbreite - abhängig von der Fliesengröße und den späteren Betriebsbedingungen - zu achten: einzelne Elemente nicht dicht nebeneinander verlegen. Überschüssigen Mörtel unverzüglich vor Aushärtung entfernen.

### ANWENDUNGSHINWEISE UND -ANLEITUNG:

- Vor Verklebung der Fliesen dürfen sie nicht genässt oder befeuchtet werden.
- Nicht auf Untergründen einsetzen, die nicht vor Kapillar-Effekt geschützt sind.
- Vor Beginn der Arbeiten sind alle nicht zur Fliesenmontage bestimmten Umgebungselemente im Arbeitsbereich entsprechend abzudecken und zu sichern.
- Bei der Festlegung der zur Fliesenmontage bestimmten Fläche sind Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse, Art des Untergrundes sowie Arbeitskapazitäten zu berücksichtigen.
- Beim Auftragen der Keramik- und Steinbeläge sind die verarbeiteten Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlägen und Wind zu schützen. An Gerüsten sind Schutzplanen einzusetzen.



Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an!  
801-650-222

Schreiben Sie uns!  
serwis@bolix.pl

**BOLIX SA**

Ul. Stolarska 8  
34-300 Żywiec  
Tel. 33 475 06 00  
Fax. 33 475 06 12

Finden Sie uns!

www.trwaleocieplenie.pl  
www.facebook.com/bolixsa  
www.bolix.pl

# BOLIX B

## Basis-Klebemörtel [C1 T]

- Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit, keine ausreichende Lüftung verlängern die Trocknungs- und Abbindezeit des Klebemörtels.
- Nach beendeten Arbeiten Werkzeuge und Hände mit frischem Wasser reinigen, wobei zu beachten ist, dass Reinigung nach Durchtrocknung des Mörtels erschwert ist.
- Frische Verunreinigungen sind mit feuchtem Lappen zu reinigen, Verkrustungen mechanisch zu entfernen.
- Frisch verlegte Fliesen vor Wasser und Frost bis zum Abbinden des Mörtels schützen.
- In Innenbereichen mit hoher Luftfeuchte (Duschkabinen, Bäder, Waschräume) ist vor Verklebung der Beläge eine Abdichtung mit BOLIX HYDRO-Folie und BOLIX HYDRO-T-Dichtband zur entsprechender Isolierung des Untergrundes herzustellen. In Außenbereichen (auf Terrassen, Loggien und Balkons) muss der Untergrund mit der zweikomponentigen Dichtmasse BOLIX HYDRO-DUO und BOLIX HYDRO-TW-Dichtband abgedichtet werden.
- Es ist darauf zu achten, dass entsprechende Bewegungsfugen ausgeführt und übertragen werden sollen.
- Nach beendeten Arbeiten Werkzeuge und Hände mit frischem Wasser reinigen, wobei zu beachten ist, dass Reinigung nach Durchtrocknung des Mörtels erschwert ist.

### SICHERHEITSMASSNAHMEN :

Das Produkt ist alkalisch, es sind Augen und Haut zu schützen. Bei direkter Berührung mit den Augen reichlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

### BENÖTIGTES WERKZEUG:

- Rührer oder langsam laufende Bohrmaschine (400÷500 U/min) mit Rührkorb
- Eimer
- Zahnkelle (Zahngröße ist der Fliesengröße entsprechend anzupassen)
- Spachtel und Kelle aus rostfreiem Stahl

### TECHNISCHE DATEN:

Die nachstehenden technischen Parameter beziehen sich auf Temperatur von +23 (±2)°C und relative Luftfeuchte von 50 (±5)%. Bei anderen Umgebungsbedingungen können die Parameter abweichend sein.

#### Umgebungs- und Untergrundtemperatur beim Auftragen und Abbinden:

von +5°C bis +25°C

#### Relative Luftfeuchte beim Auftragen und Abbinden:

bis 80%

#### Trockenrohichte:

ca. 1,50 g/cm<sup>3</sup>

#### Farbe:

Grau

#### Schichtdicke Klebemörtel:

2 ÷ 10 mm

#### Verarbeitungszeit nach Zugabe von Wasser:

bis 2h

#### Klebeoffene Zeit:

ca. 15 min

#### Zeit für Korrekturen:

ca. 15 min

#### Verfugen / begehbar:

nach min. 24h

#### Volle Belastbarkeit:

nach min. 3 Tagen

#### Temperaturbeständigkeit:

-30°C ÷ +70°C

#### Verpackung:

Sack 25 kg

#### Anzahl der Verpackungen auf einer Palette und deren Nettogewicht:

48 / ca. 1200 kg

#### Haltbarkeitsdatum:

12 Monate ab Herstellungsdatum an der Verpackung

### UNGEFÄHRER VERBRAUCH:

#### ca. 1,50 kg/m<sup>2</sup> / 1 mm laufende Schichtdicke Klebemörtel

Der Verbrauch hängt von der Ebenflächigkeit des Untergrundes, Art der Fliesen und der Dicke des Klebemörtels ab. Es wird empfohlen, zur genauen Bestimmung des Verbrauchs Probeanwendungen auf jeweiligem Untergrund durchzuführen.

### LAGERUNG:

Lagerung in unbeschädigter Verpackung bei Temperaturen von +5°C bis +25°C. Vor Feuchtigkeit schützen. Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### INHALTSSTOFFE:

Hydraulische Bindemittel, Polymere, feinkörnige mineralische und synthetische Füllstoffe sowie Modifizierungsmittel.

BOLIX S.A. garantiert entsprechende Qualität des Produkts, hat jedoch keinen Einfluss auf Art und Weise seiner Anwendung. BOLIX übernimmt keine Haftung für die Arbeit eines Planers und Auftragnehmers. Alle vorstehenden Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach neuestem Stand der Technik angegeben. Sie ersetzen jedoch nicht eine fachliche Vorbereitung des Bauplaners und des Auftragnehmers und befreien sie nicht von der Einhaltung der bautechnischen und arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften. Bei Zweifeln sollen entsprechende Probeanwendungen durchgeführt oder die Technische Abteilung bei BOLIX kontaktiert werden. Mit der Ausgabe dieses Technischen Datenblattes verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.



Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an!  
801-650-222

Schreiben Sie uns!  
serwis@bolix.pl

**BOLIX SA**

Ul. Stolarska 8  
34-300 Żywiec  
Tel. 33 475 06 00  
Fax. 33 475 06 12

Finden Sie uns!

[www.trwaleocienie.pl](http://www.trwaleocienie.pl)  
[www.facebook.com/bolixsa](http://www.facebook.com/bolixsa)  
[www.bolix.pl](http://www.bolix.pl)